

- DE
- EN
- FI



Gartensauna

**COUNTRY**

**319 x 264 x 290 cm**

## Gartensauna COUNTRY



- Außenmaß: 319 x 264 x 290 cm
- Innenmaß: 200 x 200 x 210 cm
- Wandstärke: 70 mm

Sehr geehrter Kunde,

Kontrollieren Sie, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, anhand der Stückliste, ob alle Einzelteile auch tatsächlich mitgeliefert wurden. Sollten Einzelteile ausnahmsweise fehlen, benachrichtigen Sie spätestens 14 Tage nach Erhalt der Kabine Ihren Händler.

Heben Sie den Lieferschein, die Rechnung und die Montageanleitung für eventuelle Rückfragen gut auf.

Sie benötigen folgendes Werkzeug:

- 1 Hammer mit Beilageholz oder einen Gummihammer
- 1 Akkuschrauber mit Bits für Kreuzschrauben und Torx
- 1 Rollmaßband
- 1 Bohrer Ø10 mm; 1 Bohrer Ø3 mm
- 1 Wasserwaage
- 1 Bleistift

Für die Montage benötigen Sie einen Helfer! Weiters empfehlen wir die Löcher für die Schrauben vorzubohren.

- ! Der Elektroanschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft oder eine vergleichsweise qualifizierte Person ausgeführt werden.

Geringfügige Maßabweichungen können möglich sein.  
Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

# Stückliste COUNTRY

## Vorderseite mit Türe

- 1 Blockbohle 230 x 6,5 x 7 cm mit Ausnehmung für Türstock und 4 Ausfräsungen für Gewindestangen
- 13 Blockbohlen 69 x 14,6 x 7 cm mit Elektroinstallationsbohrungen
- 1 Blockbohle 69 x 14,6 x 7 cm mit Elektroinstallationsbohrungen und 3 Bohrungen für Zuluft
- 14 Blockbohlen 69 x 14,6 x 7 cm
- 2 Blockbohlen 230 x 14,6 x 7 cm über Türstock mit 4 Ausfräsungen für Gewindestangen
- 1 Dach 230 x 48,5 x 7 cm
- 2 Türverblendungen innen 86 x 5,5 x 2 cm
- 2 Türverblendungen innen 201 x 5,5 x 2 cm

## Rechte und linke Seite

- 26 Blockbohlen 230 x 14,6 x 7 cm
- 2 Blockbohlen 252,5 x 14,6 x 7 cm
- 2 Blockbohlen 275 x 14,6 x 7 cm
- 2 Blockbohlen 297,5 x 14,6 x 7 cm
- 2 Blockbohlen 319 x 17 x 7 cm

## Rückseite

- 1 Blockbohle 230 x 6,5 x 7 cm mit 2 Ausfräsungen für Gewindestangen
- 1 Blockbohle 230 x 14,6 x 7 cm mit Lüftungsausschnitt
- 15 Blockbohlen 230 x 14,6 x 7 cm mit 2 Bohrungen
- 1 Dach 230 x 48,5 x 7 cm
- 3 Blockbohlen für Dach 319 x 13,6 x 7 cm
- 2 Dachauflageleisten 200 x 4 x 4 cm
- 2 Dachauflageleisten 192 x 4 x 4 cm
- 2 Dachelemente 199 x 99 x 6,5 cm
- 2 Bodenrahmen 214 x 8 x 4 cm

- 3 Bodenrahmen 206 x 8 x 4 cm
- 2 Bodenrahmen 206 x 12 x 4 cm
- 22 Bodenbretter 199,5 x 9,5 x 1,9 cm
- 4 Sockelleisten 200 x 2,5 x 2,5 cm
- 70 Dachbretter 142 x 9,5 x 1,8 cm
- 2 Windfedern 319 x 4 x 2 cm
- 4 Windfedern 145,5 x 12,5 x 1,9 cm
- 5 Bankauflageleisten 4 x 4 cm (2 Stk. 58 cm; 2 Stk. 116 cm; 1 Stk. 48 cm)
- 1 Bank 137,5 x 62 cm
- 2 Bänke 199 x 62 cm
- 2 Rückenlehnen
- 2 Kopfstützen
- 1 Banksichtblende 199 cm
- 1 Türstock 198 x 90 cm
- 1 Innenbeleuchtung
- 1 Lampensichtblende
- 1 Bodenrost 70 x 50 cm
- 1 Ofenschutzgitter 2 tlg.
- 1 Lüftungsschieber
- 1 Montagematerialset
- 1 Montageanleitung
- 6 Gewindestangen 8 mm inkl. Muttern
- 3 lfm Silikonkabel 5polig 5 x 1,5 mm<sup>2</sup>
- 20 m<sup>2</sup> Dachpappe
- 1 Insektenschutzgitter

Die Stückliste dient auch als Reklamationsbogen!

## GARTENSAUNA COUNTRY

### Hinweise für die Baugenehmigung, Fundament, Verankerung, Anlieferung und Entladung

#### Baugenehmigung:

Erkundigen Sie sich unbedingt vor der Montage des Gartenhauses bei Ihrer zuständigen Baubehörde (Gemeindeamt; Magistrat), ob eine Baugenehmigung erforderlich ist. Diese brauchen Sie möglicherweise, da ab einem bestimmten Raumvolumen eine Genehmigung erforderlich ist. Dies ist Ländersache und wird daher in jedem Bundesland unterschiedlich gehandhabt.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer zuständigen Baubehörde (Gemeindeamt; Magistrat) bezüglich den Bauvorschriften und Belastungsnormen.

#### Betonfundament:

Ein solides Betonfundament ist wichtig für die Haltbarkeit sowie für die Sicherheit Ihres Gartenhauses.

Wir empfehlen Ihnen das Fundament von einem Fachmann herstellen zu lassen.

Es ist die Basis für eine ordnungsgemäße Verankerung Ihres Gartenhauses. Nur so haben Sie die Garantie bei der Montage und der Benutzung keine Probleme (z.B. Feuchtigkeit, Stabilität) zu haben.

Es bestehen mehrere Möglichkeiten, wie Sie das Fundament für Ihr Gartenhaus ausführen können.

Die beiden folgenden haben sich in der Praxis aber am besten bewährt:

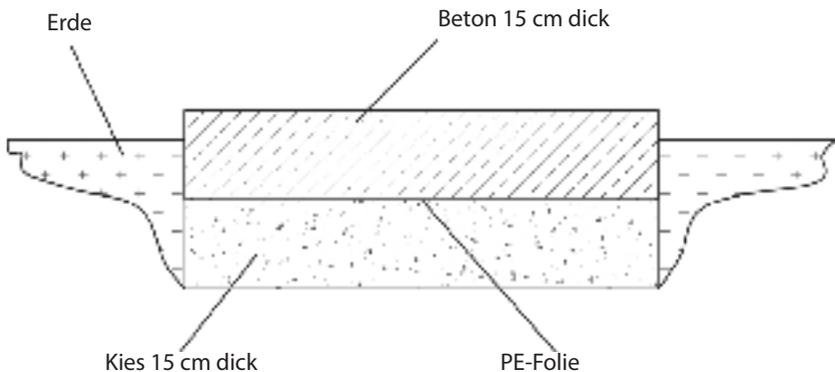
- Fundamentplatte (Bodenplatte)
- Streifenfundament

Dabei ist bei beiden Varianten ein absolut waagrechtes und tragfähiges Fundament zu gewährleisten. Nur so kann eine einwandfreie Montage der einzelnen Funktionsmodule mit einer exakten Passgenauigkeit gewährleistet werden.

Nach Fertigstellung und Austrocknung der Betonplatte empfehlen wir diese mit Dachpappe oder Flämmpapier zu flämmen, um sie komplett abzudichten.

#### Fundamentplatte (Bodenplatte):

Eine Bodenplatte gewährleistet ein frostsicheres Fundament für das Gartenhaus. Beachten Sie, dass in den Beton Baustahlgittermatten eingelegt (bewehrt) werden müssen, um eine maximale Stabilität zu erreichen und die Platte vor Rissen zu schützen.



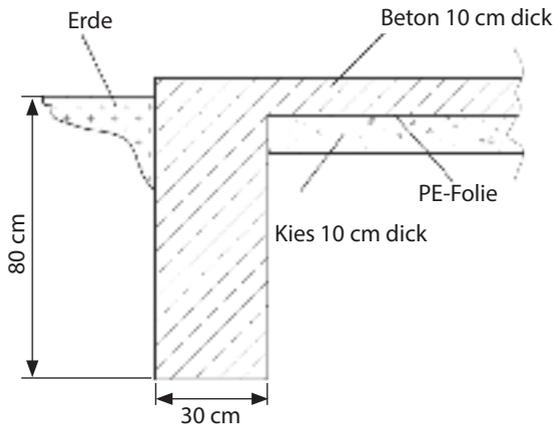
## Streifenfundament:

Je nach statischen Erfordernissen bzw. örtlichen Gegebenheiten, können Streifenfundamente unterschiedlich ausgeführt werden. Man unterscheidet zwei Arten von Streifenfundamente:

- Streifenfundament unbewehrt
- Streifenfundament bewehrt

Damit ein frostsicheres Streifenfundament entsteht, muss mindestens 80 cm tief gegraben werden. Auf den Fundamentstreifen liegen dann die tragenden Wände des Gartenhauses auf.

Diese Bauweise hat die Vorteile, dass die Bodenplatte dünner sein kann und weniger Bewehrung nötig ist.



Das Fundament sollte um ca. 10 bis 15 mm kleiner sein als Ihr Gartenhaus, damit das Wasser an den Außenwänden des Hauses und an den Außenseiten des Fundamentes abrinnen kann.

---

### Hinweis:

Die Fundamente müssen absolut waagrecht sein um die Tragfähigkeit des Hauses zu gewährleisten. Sollte die Fundamentplatte größer als die Grundfläche des Gartenhauses sein, kann sich Regenwasser ringsum des Gartenhauses ansammeln. Dadurch kann das Holz der Wandelemente ständig auf nassem Boden stehen. Als Folge kann es passieren, dass das Holz das Wasser aufsaugt und zu faulen beginnt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir für dadurch auftretende Schäden keine Gewährleistung übernehmen.

### Verankerung des Gartenhauses:

Es ist sehr wichtig, dass das Gartenhaus fest mit der Bodenplatte oder dem Streifenfundament verankert wird. Bei starkem Wind können große Kräfte auf das Gartenhaus einwirken. Um Schäden am eigenen oder fremden Eigentum zu vermeiden ist eine fachgerechte Verankerung unbedingt notwendig.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Verankerung des Gartenhauses im Verantwortungsbereich des Kunden liegt, und wir für auftretende Schäden keine Gewährleistung übernehmen.

### Holzschutz außen:

Das Holz der Gartensauna ist unbehandelt. Um die Lebensdauer Ihrer Gartensauna zu erhöhen empfehlen wir sie außen mit einer geeigneten Holzschutzfarbe zu streichen.

### Dacheindeckung:

Die im Lieferumfang enthaltene Dachpappe dient als Ersteindeckung. Wir empfehlen zusätzlich das Dach mit Bitumenschindeln, Blech oder einer geeigneten Folie einzudecken.

### Lieferung des Gartenhauses:

Das Gartenhaus wird per LKW (eventuell auch per Sattelzug) angeliefert. Dabei muss gewährleistet sein, dass die Zufahrt zum Entladeort möglich ist.

Für die Entladung und Montage des Gartenhauses sind mind. zwei Personen nötig.



Bodenrahmen für  
Außensauna

Schrauben 4 x 60 mm



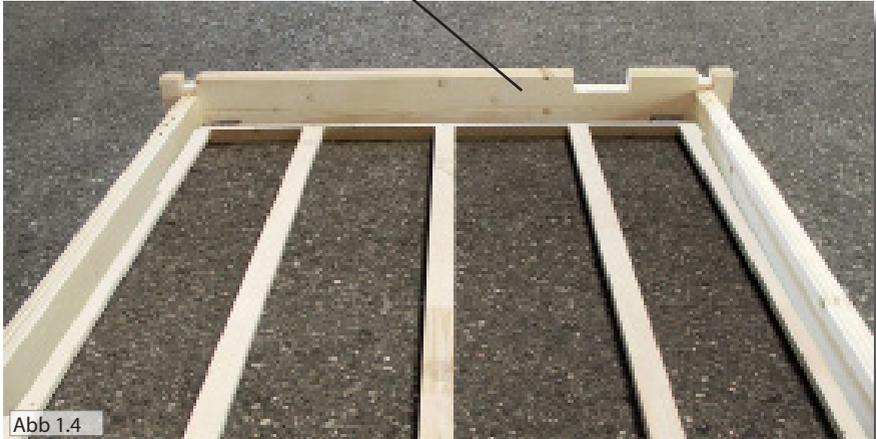
Schrauben 5 x 100 mm

1 Blockbohle 230 x 6,5 x 7 cm mit Ausnehmungen für Gewindestangen



1 Blockbohle 230 x 6,5 x 7 cm mit Ausnehmungen für Gewindestangen  
und Türe

1 Blockbohle 230 x 14,6 x 7 cm mit Abluftausschnitt



1 Blockbohle 69 x 14,6 x 7 cm mit Bohrungen für Zuluft

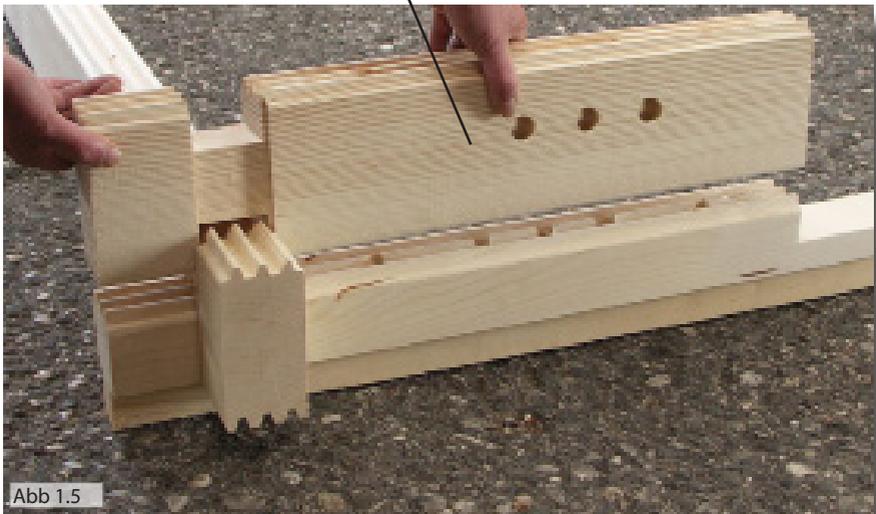




Abb 1.6

Gewindestangen 8 mm

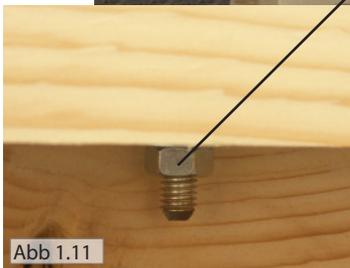
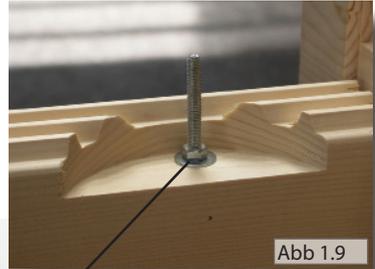


Abb 1.7



Abb 1.8

Verschraubung oben - restl. Gewindestange  
oberhalb der Schraubenmutter abschneiden



Verschraubung unten



Abb.1.12

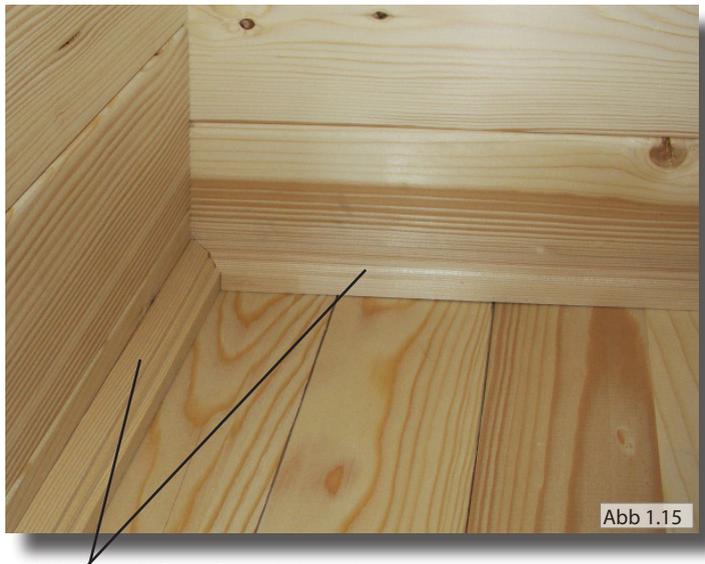
Abluftschieber  
4 Stk.Schrauben 3 x 40 mm



Abb 1.13



Fußboden - Schrauben 3,5 x 50 mm



Sockelleisten - Schrauben 3,2 x 40 mm



Schrauben 4 x 70 mm

Messen Sie vom  
Fußboden bis Unterkante  
Dachauflageleiste 206 cm.

Abb 1.16



Abb 1.17

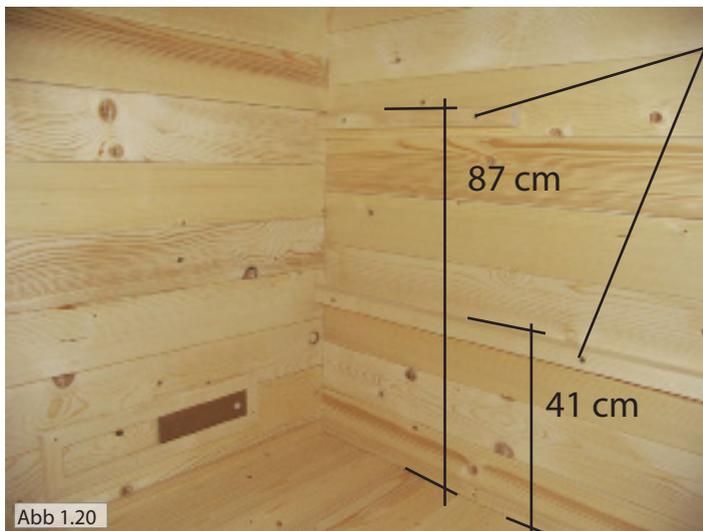


Abb 1.18

Dachelemente von oben mit Auflageleisten verschrauben Schrauben 5 x 80 mm



Abb.1.19



Schrauben 5 x 70 mm

Abb 1.20



Abb 1.21



Schrauben 3,5 x 50 mm

Banksichtblende  
- Ansicht von hinten

Abb 1.22

Banksichtblende



Abb 1.23



4 Stk. Schrauben 3 x 40 mm





Abb 1.33

Legen Sie zuerst die Montageleisten der Türe und die Schrauben in die Kabine.

Stellen Sie dann das Türelement in die Türöffnung, nehmen die obere Montageleiste (1), teilen diese links und rechts gleichmäßig auf und verschrauben die Leiste mit der Türe.

Als nächstes verschrauben Sie die seitlichen Montageleisten. (2). Zum Schluss wird die untere Leiste verschraubt.

Schrauben 3 x 40 mm

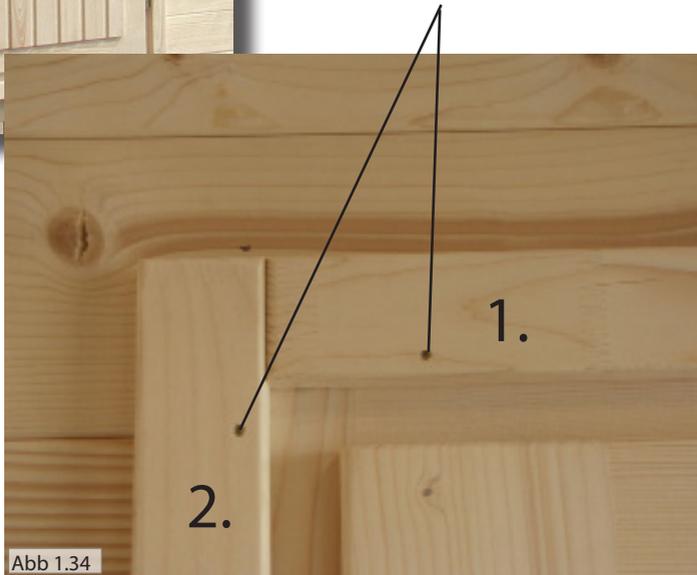
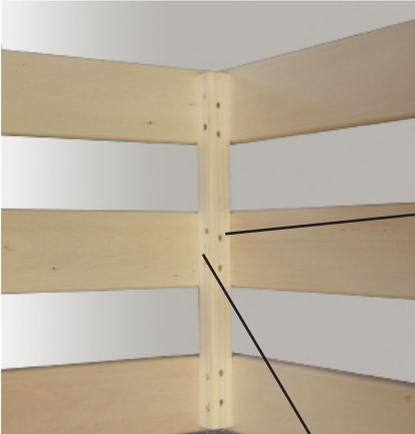


Abb 1.34



Schrauben 3 x 40 mm

Abb 1.35

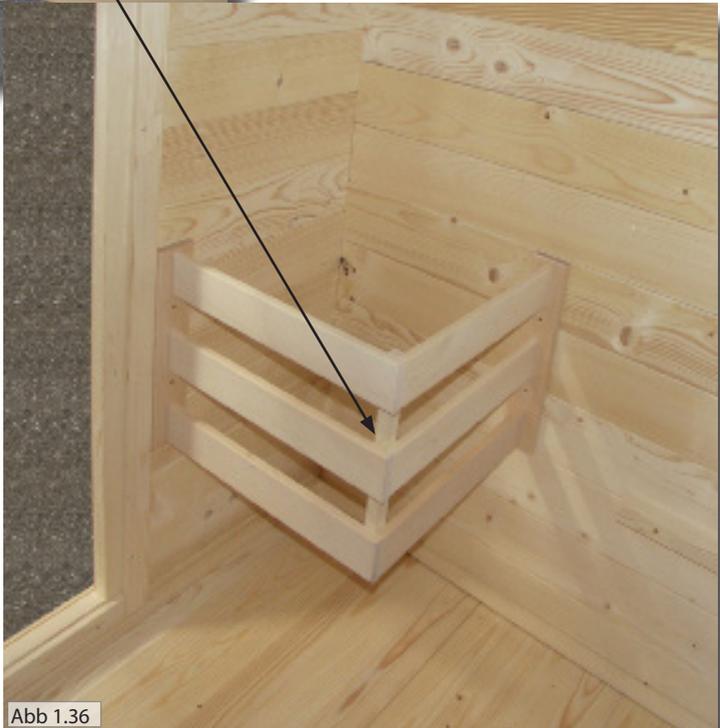


Abb 1.36

Schrauben 3,5 x 50 mm

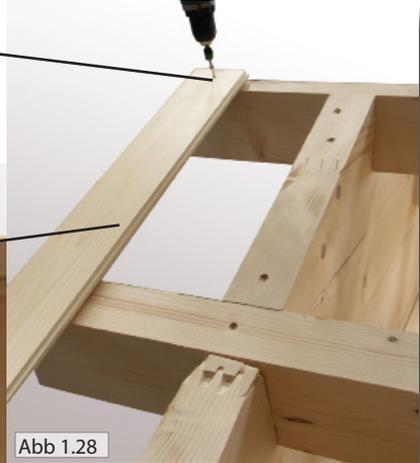


Abb 1.28

2 cm

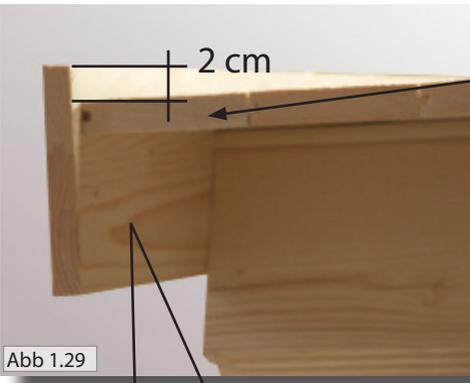


Abb 1.29

Windbrett seitlich Schrauben 3,5 x 50 mm

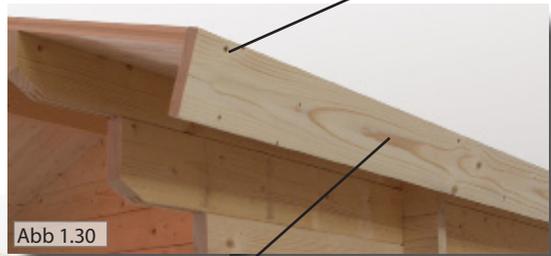


Abb 1.30

Schrauben 3,5 x 50 mm

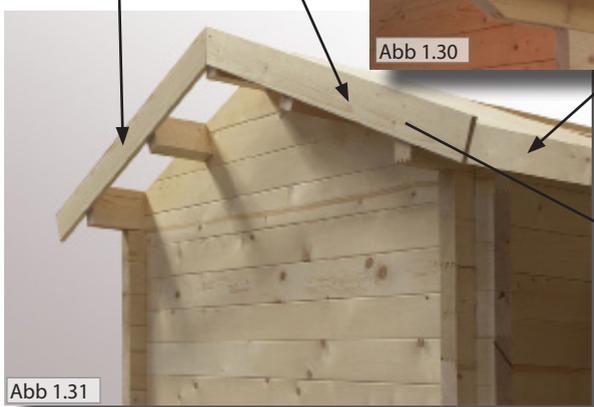


Abb 1.31



Schrauben  
3,5 x 50 mm

Abb 1.31

Windbretter seitlich



Abb 1.32



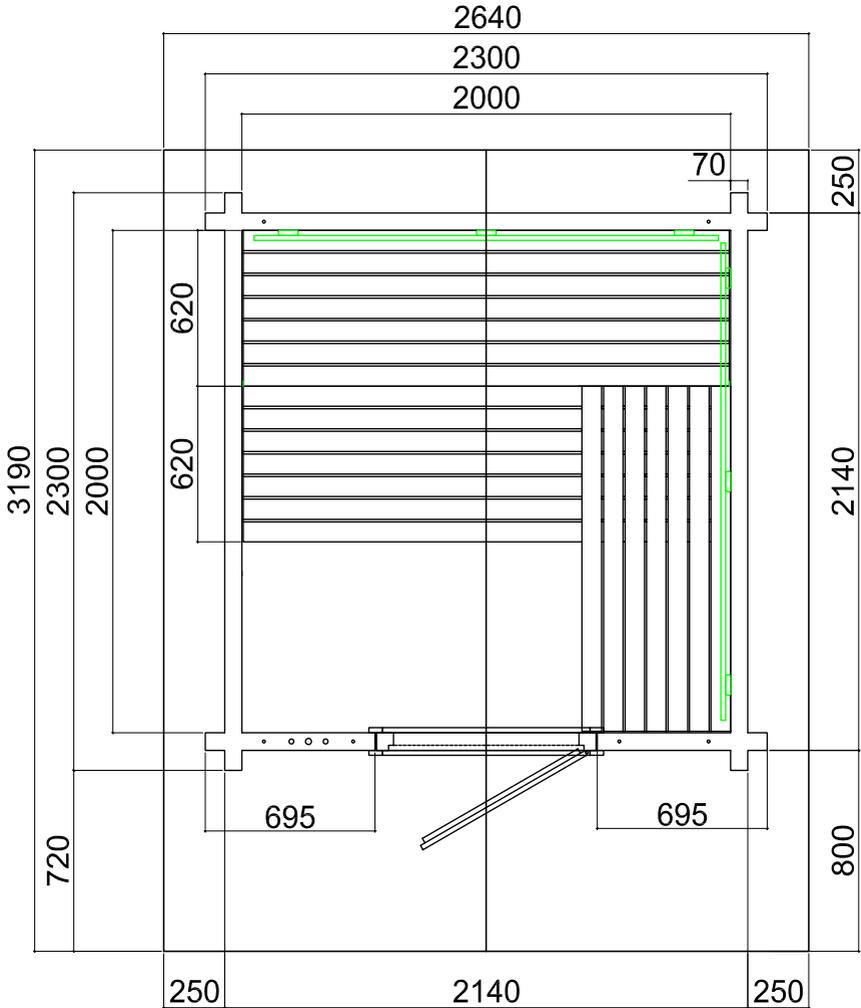
Abb 1.37

Verlegen Sie zwei Reihen Dachpappe pro Wandseite mit Überstand und befestigen sie mit Dachpappnägeln. Zum Abschluss legen Sie zusätzlich eine Bahn Dachpappe über den Giebel und befestigen sie wieder mit Dachpappnägeln..



Abb 1.38

GRUNDRISS COUNTRY 319 x 264 x 290 cm





**sentiotec GmbH | Division of Harvia Group** | Oberregauer Straße 48, A-4844 Regau  
T +43 (0) 7672/277 20-567 | F -801 | [info@sentiotec.com](mailto:info@sentiotec.com) | [www.sentiotec.com](http://www.sentiotec.com)